Hinweise für Autoren

Die Zeitschrift für Mykologie ist das offizielle Publikationsorgan der Deutschen Gesellschaft für Mykologie. Zum Druck werden Originalarbeiten taxonomischen, systematischen, morphologischen und ökologischen Inhalts angenommen, sowie Arbeiten über Ultrastruktur und Verbreitung aller Pilzgruppen (einschließlich Flechten). Werden Manuskripte eingereicht, wird davon ausgegangen, dass neue Ergebnisse dargestellt wurden und diese oder ähnliche Abhandlungen nicht anderweitig veröffentlicht sind oder werden; von dieser Regelung ausgenommen sind Zusammenfassungen von Tagungsbeiträgen. Alle Manuskripte werden von den Herausgebern sowie weiteren Reviewern begutachtet. Einer der Herausgeber wird die Autoren über Annahme, Ablehnung und über notwendige Änderungen oder Kürzungen informieren.

Artikelangebote und Korrespondenz sollten an Herrn Till R. Lohmeyer, Burg 12, D – 83373 Taching am See, eingereicht werden.

Von den Texten wird erwartet, dass sie sprachlich korrekt sind. Sie können in Deutsch oder in Englisch (von nichtdeutschsprachigen Autoren) abgefasst sein. Alle Teile sollten in Form elektronischer Datenträger (Diskette) mit Angabe des Dateiformats sowie als Ausdruck (zweifach) vorgelegt werden. Wörter dürfen nicht getrennt sein, Blocksatz nicht verwendet werden. Alle Seiten müssen durchnummeriert werden, die erste Seite sollte grundsätzlich die Titelseite sein. Die zweite/dritte Seite sollte eine Zusammenfassung und ein englisches Summary tragen; außerdem können bis zu fünf 'Key Words' ausgewählt werden. Mit der dritten/vierten Seite beginnt der Text. Maschinengeschriebene Manuskripte können akzeptiert werden, jedoch wird die Übertragung auf elektronische Datenträger (Abschrift) den Autoren in Rechnung gestellt.

Die **erste Seite** sollte die Überschrift, den/die Namen und die Adresse(n) des/der Autor(s)en und eventuell nötige Fußnoten beinhalten. Der Titel sollte knapp gehalten und informativ sein.

Die **zweite/dritte Seite** sollte nur das englische Summary und die Zusammenfassung tragen. Das Summary sollte die Hauptresultate enthalten und nicht nur eine kurze Inhaltsangabe. Es sollte umfassend genug sein, um dem Leser Informationen über Methoden und Hauptergebnisse zu geben und, wenn möglich, auch allgemeine Schlussfolgerungen enthalten. Abhängig von der Länge des Manuskripts sollte das Summary zumindest ein bis zwei Seiten einnehmen. Eine Zusammenfassung ist nicht zwingend und braucht nicht gleich ausführlich wie das Summary zu sein.

Der Text, beginnend mit **Seite drei/vier**, sollte normalerweise in sechs Kapitel unterteilt sein: **Einleitung, Material und Methoden**, **Ergebnisse, Diskussion, Dank** und **Literatur**. Unterstrichen/kursiv gesetzt sollten Wörter nur werden, wenn es sich um *wissenschaftliche Namen* von *Gattungen* und *Arten* handelt. Abkürzungen müssen allgemein verständlich und mit einem 'Punkt' versehen sein (dies trifft nicht zu für standardisierte Maße). Großbuchstaben sollten nur dort Verwendung finden, wo sie als solche erscheinen sollten. Symbole, Maßeinheiten und die Nomenklatur müssen gemäß internationlen Regeln verwendet werden. Wissenschaftliche Namen müssen den internationalen Regeln der Nomenklatur entsprechen. Wenn das erste Mal ein wissenschaftlicher Name im Text verwendet wird, muss der Name des Autors angeführt werden, wenn nicht sowieso schon viele Arten mit Autorennamen in einer Tabelle zusammengestellt wurden. Jedoch sollen weder im Titel noch in der Summary bzw. in der Zusammenfassung Autorennamen erscheinen. Im Text muss die Literatur als SINGER (1977), KORNERUP & WANSCHER (1975) oder am Ende eines Satzes als (SINGER 1977) oder (KORNRUP & WANSCHER 1975) zitiert werden. Bei mehr als zwei Autoren wird nur der erste Autor mit „et al." angegeben, gefolgt von der Jahreszahl.

Abbildungen (Halbton-Fotos und Strichzeichnungen) sind durchlaufend mit arabischen Ziffern zu nummerieren. Strichzeichnungen müssen mit Tusche auf hochwertigem Papier oder Transparentpapier gezeichnet sein. Buchstaben und Ziffern müssen mit einer Beschriftungshilfe angebracht werden. Strichzeichnungen sollten nicht größer sein als doppeltes Endformat. Mit einem Computer angefertigte Abbildungen werden nicht akzeptiert, sofern sie nicht von höchster Qualität und entweder mit Laserdrucker oder Tintenschreiber anfertigt sind. Fotografien sind in Endgröße (Maximum 12.5 x 18.5 cm) einzureichen. Sie müssen kontrastreich, auf Glanzfotopapier abgezogen, rechtwinkelig geschnitten (wenn mehr als ein Foto zu einer Tafel zusammengefasst wird), aufgeklebt, nummeriert und druckfertig sein. Kopien von Fotografien, die den Gutachtern zugeleitet werden, müssen ebefalls hohe Qualität aufweisen. Alle Fotos und Zeichnungen sollten den Namen des Autors tragen. Tabellen müssen mit römischen Ziffern nummeriert werden und eine kurze Überschrift tragen. Sie müssen sorgfältig ausgeführt und bereit für den direkten Druck sein. Die ungefähre Stelle für Abbildungen und Tabellen sollte am Rand des Manuskriptes gekennzeichnet sein. Legenden und Tabellen sollten dem Text auf separaten Seiten folgen.

Für die Literaturliste (alphabetisch geordnet und bei gleichen Namen chronologisch) ist die folgende Zusammenstellung zu berücksichtigen. Bei Literaturstellen mit mehr als einem Autor sind alle Autoren anzuführen.

Zeitschrift:

SINGER, R. (1977) – Interesting and new species from Ecuador. Nova Hedwigia **29:** 1-78.

Buch:

KORNERUP, A. & J. H. WANSCHER (1975) – Taschenlexikon der Farben. 2. ed. - Zürich, Göttingen.

Kapitel:

BANDONI, R. J. (1981) – Aquatic hyphomycetes from terrestrial litter. In WICKLOW, D. T. & G. C. CAROLL (eds.): The fungal community, its organization and role in the ecosystem, pp. 693-708. New York.

Druckfahnen sind sorgfältig durchzuarbeiten und binnen 14 Tagen nach Erhalt wieder zurückzusenden. Änderungen, ausgenommen Setzfehler, werden dem Autor in Rechnung gestellt. Fünfzig Sonderdrucke sind pro Artikel frei, zusätzliche Kopien können nicht bestellt werden.

Guide for Authors

Zeitschrift für Mykologie is the journal of the German Society of Mycology (Deutsche Gesellschaft für Mykologie) publishing original papers in taxonomy, systematics, morphology, ultrastructure, ecology and distribution of all groups of fungi (including lichens). The submission of a manuscript will be taken to imply that the material is original, and that no similar paper has been published or submitted for publication elsewhere; this does not include congress abstracts. All manuscripts will be reviewed by the editorial board and by additional reviewers. One of the editors will inform authors of the acceptance or rejection of manuscripts or the need for revision or reduction.

Papers and any further correspondence should be sent to: Till R. Lohmeyer, Burg 12, D – 83373 Taching am See, Germany.

All parts of the contribution should be submitted as discettes (3,5'') and two printed copies (double-spaced, on one side of white bond paper only) must be sent in addition. Type-written manuscripts can be submitted but will be copied on the discette at the author's cost. Word processor generated manuscripts must neither be right-justified nor hyphenated. Papers may be written in German or English. Languistic usage must be correct. All pages should be numbered serially, with the first page a title page, the second a summary, up to five key words and the main text on page three.

The **first page** should only contain the title, the name(s) and address(es) of the author(s) and any necessary footnotes. The title should be brief and concise.

The **second/third page** should only have the summary. It must be written in English and should contain the main results and not only short information regarding the contents. It should be comprehensive enough to give the reader informations on methods, main results and, if possible, should also comprise some general conclusions. Depending on the length of the manuscript it should generally comprise one up to two manuscript pages. A German Zusammenfassung may also be provided; it can be shorter.

The text, starting with **page three/four**, should normally be subdivided into six section: **Introduction**, **Materials and Methods**, **Results**, **Discussion**, **Acknowledgements** and **Literature**. Underlining/italic should be applied only in the case of *scientific names* of *genera* and *species*. Abbreviations must be generally understandable and should be followed by a stop (does not apply to standardized measurements). Capitals should only be used where they are to appear as such. Symbols, units, and nomenclature should conform to international usage. Scientific names must be used in accordance with International Rules of Nomenclature. The first time a binome is used in the text, the name of its author must be included, unless a large number of names with authorities are grouped in a table. Do not use author names in the title or the summary. In the text the literature has to be given as SINGER (1977), KORNERUP & WANSCHER (1975) or, at the end of the sentence as (SINGER 1977) or (KORNERUP & WANSCHER 1975). For three or more authors, give the first author followed by „et al." and the year.

Figures (half tone photos, and line drawings) must be numberd consecutively in arabic numerals. Line drawings must be made in indian ink on good quality white or tracing paper. Lines must be sufficiently thick to reproduce well. Letters and numerals must be made with a lettering device. Line drawings should not be larger than the double final size. Computer-generated figures are not accepted unless they are of high quality laser or ink-jet printed. Photographs must be of final size

(maximum size: 12.5 x 18.5 cm). Slides must be of 18 x 24 mm. They should be made on glossy paper with good contrasts, cut in rectangles (if more than one photo are grouped together), mounted, numbered and ready for direct production. Copies of photographs intended for referees must be of high quality. For identification the author's name must be written on the back of each illustration. Tables should be numbered in Roman numerals and have a brief title. They must be neatly typed so that they can be reproduced directly. Approximate position of illustrations and tables in the text should be indicated on the margin; legends and tables should follow the text on separate pages.

In the list of Literature and References (ordered alphabetically and within identical names chronologically) the following usage must be applied. In references with more than one author, all authors must be included.

Journal:

SINGER, R. (1977) – Interesting and new species from Ecuador. Nova Hedwigia **29:** 1-78.

Book:

KORNERUP, A. & J. H. WANSCHER (1975) – Taschenlexikon der Farben. 2. ed. - Zürich, Göttingen.

Chapter:

BANDONI, R. J. (1981) – Aquatic hyphomycetes from terrestrial litter. In WICKLOW, D. T. & G. C. CAROLL (eds.): The fungal community. its organization and role in the ecosystem, pp. 693-708. New York.

Page proofs must be checked and returned within 14 day of receipt. Changes in proofs, other than typographical errors, will be at the author's cost. Fifty reprints per published article are provided free.

Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der **DGfM**.

www.dgfm-ev.de

Über Zobodat werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
  Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
  (Name der Heftreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
  Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
  Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz (CC BY-ND 4.0).

- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die vollständigen Lizenzbedingungen, wovon eine offizielle deutsche Übersetzung existiert. Freigebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 67_2001

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Hinweise für Autoren 263-266